



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zeche

**Fulda, Ludwig**

**1899-04-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 8. April 1899.

72. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen Heiserkeit des Herrn **Erl** kann die angekündigte Vorstellung **nicht** stattfinden.

Dafür:

**Die Zeche.**

Schauspiel in 1 Aufzuge von Ludwig Fulda.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

**Personen:**

Ottomar, Freiherr von Reigersdorf . . . Herr Jacobi.  
Agathe Dorn . . . . . Frä. v. Nothenberg.  
Der Badearzt . . . . . Herr Steineck.  
Ein Kellner . . . . . Herr Loberg.

Die Handlung spielt in einem kleinen Badeort.

**Ein Ehrenhandel.**

Lustspiel in 1 Aufzuge von Ludwig Fulda.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

**Personen:**

Regierungsrath von Techwitz . . . Herr Köfert.  
Pili, seine Frau . . . . . Frä. Löffl.  
Major Hagen . . . . . Herr Ernst.  
Mathilde, seine Frau . . . . . Frä. Kaden.  
Justizräthin Strobelt . . . . . Frau Jacobi.  
Oberleutnant von Landerbach . . . Herr Godeck.  
Assessor Möller . . . . . Herr Weger.  
Ein Lohndiener . . . . . Herr Umlaut.

Gäste.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt.

Darauf:

**Cavalleria rusticana.**

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . Frä. Heindl.  
Turiddu, ein junger Bauer . . . . . Herr Krug.  
Lucia, seine Mutter . . . . . Frä. Köfler.  
Alfio, ein Fuhrmann . . . . . Herr Kromer.  
Lola, seine Frau . . . . . Frä. Wagner.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Vorkier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr

Nach den beiden Stücken findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise.**

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 5.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Sperrelog im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerirte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Proszeniumsloge III. Rang . . . . .	1.20 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Gallerie . . . . .	— .40 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgeld entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Anwärts** nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahaverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 9. April 1899. 73. Vorstellung im Abonnement B.

**FAUST II. Theil.**

Tragödie in 5 Akten von Goethe.

Anfang halb 6 Uhr.